

21. Ziehung 5. Klasse 212. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. Mai 1905, vorläufig.
Aus die Gewinne usw. sind die betreffenden Nummern
in Klammern beifolgend.

Table with multiple columns of numbers and text, including 'Nachdruck verboten' and various prize amounts.

18. Ziehung 3. Klasse 212. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. Mai 1905, nachträglich.
Aus die Gewinne usw. sind die betreffenden Nummern
in Klammern beifolgend.

Table with multiple columns of numbers and text, including 'Nachdruck verboten' and various prize amounts.

703 64 112207 844 90 414 807 632 911 114150 300 71 904 116504

Table with multiple columns of numbers and text, including 'Nachdruck verboten' and various prize amounts.

Im Gewinnausschuss: 1. Präsident A. 300 M. 1. Gewinn A.

120 000 M. 10 000 M. 20 000 M. 30 000 M. 40 000 M. 50 000 M.

81 822 000 543 613 90 704 110001 325 31 63 000 47 51 115073

Table with multiple columns of numbers and text, including 'Nachdruck verboten' and various prize amounts.

Vermishtes.

Schiffahrt auf dem Oberrhein. Nach der Rückfahrt von de
Schiffahrt Arbon erlitt der württembergische Flaggschiff
„König Karl“, der etwa 70 Reisende an Bord hatte, infolge des
hohen Seezugs einen Reifschiff am Steuerbord, das den Schiff
aufhängig machte und den Kapitän verlor. Die Rettungs-
mittel waren durch den Sturm verweht. Der Dampfer „St. Gallen“
und „Schleppboot“ aus dem Oberrhein, das sich in der Nähe
aufhielt, wurde durch einen telephonisch herbeigeholten württembergischen Dampfer
abgeholt und, wie der „Schw. Westf.“ meldet, in den heimati-
schen Hafen geschleppt wurde.

Neu am Galere. Am 3. u. 4. des Monats April ist, wie aus
Petersburg ermittelte, in Antwerpen, Sitons und Jorken
amtl. in ein Galerefeld gefolgt worden. Ein Schiff auf
dem von Zug zu Zug an erwartenden Wiederbesuch der
Galere sind folgende Maßregeln getroffen worden: Es sollen
Verordnungen über die Galere durch Verordnungen, welche,
und das untere Kommando beauftragt. Es ist ferner bekannt
werden soll, daß die Galere durch Verordnungen, welche,
Verordnungen nicht anstellen lassen, werden aus Staatsmitteln
aufzu die günstigen Bedingungen teilweise angewandt werden
200000 Rubel bewilligt, die nicht ausfindig zu werden
brauchen. Ferner ist die Errichtung von Inhabern 50 Familien
Galere auf den Galerefeldern, die Galere und Dampfer aus-
geübt. Ein großer Teil der für die Galere bestimmten
Verordnungen befindet sich bereits im Druck an Ort und Stelle.
Nächstens sind im April noch 200 Verordnungen und 60 Familien
nach dem Staatlich abgelehnt worden.

Vom Strauß in Chicago. Der Schiffknecht eines Strauß-
hauses in Chicago erlöbte nachts einen schweren Selbstmord-
versuch, der der Strauß nicht mißfiel. Er fehlte wurde bekannt
durch einen Polizeibeamten tödlich verunmündet. Eine etwa
1000 Rubel zählende Kasse wurde gestohlen, die Strauß
zurückgab, die Strauß, in das der Schiffknecht sich
getötet hatte.

Abteilung: Otto Sonne.
Beantworte ich für die untenen Teil Dr. Fritz Schömann:
für den toten Teil: Erich B. v. d. L. für den toten Teil:
Jean E. v. d. L. für den toten Teil: S. D. Otto Sonne; für den
tothen Teil: Erich B. v. d. L. für den toten Teil: G. v. d. L.
und Verlag von Otto v. d. L. Sämtlich in Halle a. S.

— Die Nummer umfasst 6 Seiten —
(einkl. „Unterhaltungsblatt“).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kalysyndikat und Handel. Aus Handelskreisen wird uns
geschildert: Wie in der kürzlich stattgefundenen Generalversam-
lung des Kalysyndikats mitgeteilt wurde, hat der Absatz in Kalis-
sals zu Dünge zwecken außerordentlich zugenommen. Bei der
zu erwartenden großen Anzahl neuer Gewerkschaften, die in diesem
nächsten Jahre mit der Förderung von Kalis-
beginnen werden, ist es aber auch sehr nötig, daß der Absatz immer
weiter ausgedehnt wird.

Wenn die letztjährige große Absatzsteigerung zu verankern ist,
darüber natürlich nicht an der Öffentlichkeit. Darum sei es hier
gesagt. Durch die wenn auch nur geringen Konzessionen, die das
Kalysyndikat dem Handel machte, hat dieser sich mehr dem Ver-
kauf von Kali an die Landwirtschaft zugewandt und hat die Land-
wirtschaft mit der Förderung von Kalis-
des Genossenschaftswesens sehr skeptisch denkt, zur Anwendung
der Kalkung veranlaßt. Der Erfolg blieb nicht aus, wie die
bedeutende Absatzsteigerung des Kalysyndikats beweist.
Wenn man die unangenehme Wirkung des Syndikats
gegen den Handel verschwinden würde und dieser zu denselben
Preisen und Bedingungen wie die Genossenschaften verkaufen
könnten, dann würde der Absatz sich ganz anders gestalten,
obwohl die enormen Summen für Kalis-
zu werden brauchen. An jedem Ort würde ein Interessent sitzen,
der an möglichst großen Absatz von Kalis als das größte Inter-
esse hätte, ohne daß er sich ausdrücklich aus dem Propagandafeld
dafür bezahlt werden müßte.

Das Kalysyndikat müßte eigentlich auch mit der Möglichkeit
rechnen, daß bald einige Gewerkschaften sich mit dem Handel
verbinden könnten, um auf dem Gebiet des Syndikats
Preisen abzusetzen unter Ersparung der enormen Syndikatskosten.
Dahin wird es sicherlich kommen, wenn das Kalysyndikat auch
fernerhin noch den Handel als Stiefkind behandelt, wie es dies
nun schon viele Jahre getan hat.

Rio de Janeiro, 20. Mai. Wechsel auf London 167/16.

Schlachtviehmarkt im städt. Viehhof zu Halle.

Am 22. Mai 1905.

Table with columns: Aufgetrieben waren, Preis I., Preis II., Preis III., Preis IV., Preis V., Preis VI., Preis VII., Preis VIII., Preis IX., Preis X., Preis XI., Preis XII.

Schlachtviehmarkt Leipzig.
22. Mai. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Lebend-
gewicht für Schlachtgewicht.
Antrieb: 544 Rinder, und zwar: 210 Ochsen, 14 Kalben, 176 Kühe,
144 Bullen; 303 Kälber; 699 Stück Schafvieh; 1554 Schweine; zu-
sammen 3960 Tiere.

Ochsen: 1. vollfleischige, ausgemästete. 76
2. junge fleischige, nicht ausgemästete. 72
3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere. 60
4. geringe genährte ältere. 60

Kalben: 1. vollfleischige, ausgemästete Kalben. 71
2. vollfleischige, ausgemästete Kühe. 74
3. mäßig genährte Kühe. 32
4. mäßig genährte Kühe und Kalben. 56
5. geringe genährte Kühe und Kalben. 48

Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwerts. 70
2. mäßig genährte jüngere u. genährte ältere. 65
3. geringe genährte. 32

Kälber: 1. feinste Mast (Voll-M.) u. beste Saugkälber. 55
2. mittlere Mast- und gute Saugkälber. 52
3. geringe Saugkälber. 45
4. ältere geringe genährte (Fresser). 45

Schafe: 1. Mastlämmer und jüngere Mastlämmer. 36
2. ältere Mastlämmer. 33
3. mäßig genährte Hammel, Schaf (Merzschaf). 28

Schweine: 1. vollfleischige der feineren Rassen. 67
2. fleischige. 64
3. geringe genährte, sowie Schlachtschweine. 62
4. ausländische (aus. 62

Geschäftig in Rindern, Schweinen mittel, Kalbern gut, Schafon
Inausgen. 575 Rinder, u. z. 200 Ochsen, 14 Kalben, 176 Kühe,
144 Bullen, 303 Kälber, 699 Stück, 1554 Schweine.

Waren- und Produktenerichte.
Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.
Berlin, 22. Mai. Frühlark. Weizen, märker — — — — —
Bahn. Roggen, märker — — — — — ab Bahn. Gerste, helles
inländische Futtergerste 189 — — — — —
1. märker, 120 — — — — —
2. märker, 120 — — — — —
3. märker, 120 — — — — —
4. märker, 120 — — — — —
5. märker, 120 — — — — —
6. märker, 120 — — — — —
7. märker, 120 — — — — —
8. märker, 120 — — — — —
9. märker, 120 — — — — —
10. märker, 120 — — — — —

